

Haidara verlässt Salzburg: Verletzter Star auf dem Weg zur Bundesliga!

Amadou Haidara verlässt Salzburg für RB Leipzig. Verletzungen bremsten den talentierten Mittelfeldspieler auf seinem Weg.

Salzburg, Österreich - Der FC Salzburg erlebt turbulente Zeiten im Kader! Amadou Haidara, der als Mittelfeldmotor galt, verlässt den österreichischen Meister und wechselt zu RB Leipzig in die Bundesliga. Diese Entscheidung wurde am Samstag von beiden Clubs offiziell verkündet. Der 20-jährige Spieler aus Mali, der seit 2016 in Salzburg spielt, hat sich rasant entwickelt und soll nun die Nachfolge von Naby Keita antreten, der inzwischen bei Liverpool spielt. Es wird erwartet, dass Haidara beim deutschen Club für frischen Wind im Mittelfeld sorgt, sogar Leipzigs Trainer Ralf Rangnick ist von seinem Potenzial begeistert. In 83 Spielen für Salzburg erzielte Haidara 13 Tore und gab 17 Vorlagen, was ihn zu einem wichtigen Bestandteil des Teams machte.

Abgang eines Talents und Vertragserweiterung

Der Abschied von Haidara kommt in einer komplizierten Phase für Salzburg, wo das Team in der bisherigen Saison mit Schwierigkeiten zu kämpfen hat. Zudem leidet Haidara derzeit an einer schweren Verletzung – einem Riss des hinteren Kreuzbandes – und wird voraussichtlich noch mehrere Monate ausfallen. Inmitten dieser Sorgen kam jedoch die positive Nachricht, dass der österreichische Verein die Vertragslaufzeit mit Maurits Kjærgaard verlängert hat. „Maurits ist einer unserer

absoluten Führungsspieler, sein Ausfall im Herbst hat uns natürlich wehgetan“, erklärte Sport-Geschäftsführer Rouven Schröder, der zuversichtlich ist, dass Kjærgaard bald zurückkehren wird. Der dänische Spieler hat gezeigt, wie hartnäckig er an seinem Comeback arbeitet, was als ermutigendes Zeichen für die Zukunft des Teams gewertet werden kann.

Obwohl der Wechsel von Haidara schmerzt, sieht Salzburgs Sportliche Leiter Christoph Freund auch die positive Seite: „Wir sind sehr stolz, dass sich mit Amadou Haidara ein weiterer junger Spieler und ein außergewöhnlicher Mensch in den letzten zweieinhalb Jahren so entwickelt hat, dass er den Sprung in eine europäische Top-Liga geschafft hat“, so Freund. Trotz der Herausforderungen bleibt die Mannschaft optimistisch und blickt auf die kommenden Spiele.

Details	
Ort	Salzburg, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kleinezeitung.at• www.diepresse.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at